

194

Weihnachtsoratorium

von Johann Sebastian Bach (1685—1750)
für Soli, Chor und Orchester

Sonnabend, den 19. Dezember 1936, 20 Uhr, in der Kreuzkirche Dresden
(6 Uhr-Vesper fällt aus).

Leitung: Rudolf Mauersberger

Solisten:

- Hertha Böhme Alt
- Pfarrer Mizenheim, Eisenach, Liturg Tenor
(Verkündigung des Evangeliums)
- Paul Loffe, Leipzig Baß
- Kammervirtuos H. Teubig, Leipzig Solotrompete
- Konzertmeister Hans Garvens Solovioline
- Heinz Butowski } Oboe d' amore
- Rudolf Kunze }
- Herbert Collum Cembalo
- Gerhard Paulik 1. Positiv (am Altarplatz)
- Helmut Tramnitz 2. Positiv (auf der Chorempore)

Chor: Kreuzchor und Bachverein

Orchester: Dresdner Philharmonie

Das Weihnachtsoratorium wird in diesem Jahre erstmalig in neuer Gestaltung aufgeführt. Das Evangelium wird durch den Liturgen (Pfarrer Mizenheim) vom Altarplatz (Begleitung durch das 1. Positiv) aus gesungen, während die übrige Musik des Werkes von der Chorempore aus geboten wird.

Beide Positive hat die Firma Gebr. Jehmlich erbaut.